



## **Fortschritts-Bericht zum Aktions-Plan der Bundesagentur für Arbeit**

in Leichter Sprache



## Der Aktions-Plan Inklusion



Die Bundesagentur für Arbeit

hat einen **Aktions-Plan Inklusion gemacht** vor 2 Jahren.

Die Abkürzung für Bundes-Agentur für Arbeit ist: **BA**.



Die BA hat in dem Aktions-Plan Inklusion **aufgeschrieben**:

Was die BA tun will für mehr Inklusion.

Zum Beispiel:

- **Barrieren werden abgebaut.**
- Es gibt **mehr Arbeits-Plätze** für Menschen mit Behinderungen.
- Die **Bedürfnisse** von Menschen mit Behinderungen werden mehr **beachtet**.



Die Infos im Aktions-Plan Inklusion helfen:

Damit alle Menschen **an Inklusion denken**.

Und damit alle Menschen wissen:

**Inklusion ist wichtig für die BA.**

- **Menschen mit Behinderungen** wissen dann:  
Die BA hilft allen Menschen gleich gut.
- **Arbeit-Geber** wissen:  
Menschen mit Behinderungen können viele Sachen.  
Menschen mit Behinderungen können arbeiten.  
Es gibt Unterstützung von der BA.
- **Mitarbeiter von der BA** wissen:  
So will die BA für Inklusion arbeiten.  
Jeder kann etwas tun für Inklusion.



Es gibt den Aktions-Plan Inklusion auch **in Leichter Sprache**.  
Sie können den Plan im Internet **herunter-laden**.  
Sie müssen dafür [hier](#) klicken.

## Fortschritts-Bericht zum Aktions-Plan Inklusion

Der Aktions-Plan Inklusion ist jetzt 2 Jahre alt.

Die BA hat darum **geprüft**:

- Das hat der Aktions-Plan Inklusion erreicht.
- Das hat die BA schon erreicht für Inklusion.
- Das muss die BA noch tun für Inklusion.



## Das hat die BA getan für Inklusion

Diese Sachen hat die BA schon gemacht:

- **Kurse für die Mitarbeiter.**

Die Mitarbeiter haben **Infos über Inklusion** bekommen.

Die Mitarbeiter wissen jetzt besser:

**So funktioniert Inklusion.**

Und so bekommen Menschen mit Behinderungen **gut Hilfe**.



- **Die Hindernisse in den Gebäuden von der BA werden weniger**

Die BA hat geprüft:

Können Menschen mit Behinderungen **überall hinkommen** in den Häusern von der BA.

Zum Beispiel:

Gibt es überall **Rampen und Aufzüge**.

Gibt es **Hilfen für Menschen mit Seh-Behinderung**.

Die BA hat herausgefunden:

Wo es mehr Barriere-Freiheit geben muss.

Die BA baut die Häuser jetzt um.

- **Menschen mit Behinderungen können mehr mitreden**

Menschen mit Behinderungen haben geprüft:

Wie gut das Angebot auf der Internet-Seite von der BA ist.

Die Menschen mit Behinderungen haben Tipps gegeben:

So kann das Angebot von der BA noch besser werden.

- **Neue Arbeits-Plätze für Menschen mit Behinderungen**

Es gab ein **Projekt**.

Das Projekt war für Menschen:

Die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten.

Bei dem Projekt konnten die Menschen **in einem Büro arbeiten**.

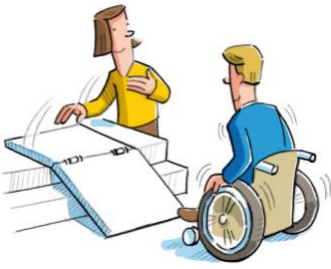
Und die Menschen haben eine **Ausbildung gemacht**

zum Prüfer von Leichter Sprache.

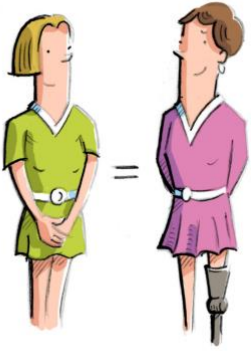
Die BA hat mitgemacht bei dem Projekt.

Das Projekt ist zu Ende.

Ein paar Menschen mit Behinderungen arbeiten jetzt bei der BA.



# Das hat die BA gelernt über Inklusion



**Der Aktions-Plan Inklusion hilft** der BA.

Die Menschen wissen deshalb:

Inklusion ist wichtig.

Die BA kümmert sich um Inklusion.

Diese Sachen sind **gut für Inklusion**:

- Es gibt Menschen in Unternehmen:

Die sich **um Inklusion kümmern**.

Zum Beispiel:

Es gibt eine Schwer-Behinderten-Vertretung.

Oder es gibt eine Abteilung oder eine Gruppe von Menschen:

Die sich um Inklusion kümmern.

- Es gibt **viele Infos über Inklusion**.

Es wird oft gesprochen über Inklusion.

Zum Beispiel auf Veranstaltungen.

Oder in Besprechungen.

- **Menschen mit Behinderungen reden mit:**

Wenn es um Inklusion geht.

Zum Beispiel:

Wenn neue Sachen geplant werden.



# Das muss die BA noch machen für Inklusion

## Jeder Mitarbeiter von der BA muss sich um Inklusion kümmern

Alle Mitarbeiter von der BA müssen wissen:

**Inklusion gehört zur Arbeit von allen Mitarbeitern dazu.**

Manche Mitarbeiter müssen noch lernen:

Das können sie selbst tun für mehr Inklusion.



Die BA hat eine **Abteilung:**

Die sich **besonders um Inklusion kümmert.**

Die anderen Mitarbeiter von der BA müssen sich aber auch kümmern.

Inklusion gehört zur Arbeit von der BA.

## Die Beratung von Arbeit-Gebern muss besser werden

Die BA muss **Arbeit-Geber noch besser beraten:**

Damit mehr Menschen mit Behinderungen eingestellt werden.

Die **Arbeit-Geber** sollen:

- **Mehr wissen** über Menschen mit Behinderungen und ihre Fähigkeiten.
- Mehr Menschen mit Behinderungen **eine Arbeit geben.**  
Menschen mit Behinderungen müssen eine **Chance bekommen.**
- **Mehr wissen über Förderungen.**



## Die Beratung von jungen Menschen mit Behinderungen muss besser werden

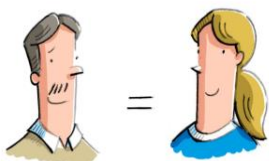


### Schüler mit Behinderungen brauchen mehr Beratung.

Die jungen Menschen mit Behinderungen müssen lernen:

- Diese **Berufe** gibt es.
- Diese **Hilfen** im Beruf gibt es für Menschen mit Behinderungen.
- Diese **Förderungen** gibt es.

## Infos über diesen Text



Dieser Text ist oft in **männlicher Sprache** geschrieben.

Wir machen das so:

Damit man den Text **besser lesen** kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Mitarbeiter**.

Das Wort **Mitarbeiterin** steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Und alle anderen Menschen.

**Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.**

Uns sind alle Geschlechter gleich wichtig.

## **Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht**

Das **Büro für Leichte Sprache Köln** hat den Text gemacht.

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

**Dirk Stauber** und **Sarah Mambrini**

**haben den Text auf Leichte Sprache geprüft.**

## **Impressum**

Zentrale der Bundesagentur für Arbeit

Regensburger Str. 104

90478 Nürnberg

Koordinierungsstelle „Inklusion in der BA und am Arbeitsmarkt“

September 2022

[BA-Inklusion@arbeitsagentur.de](mailto:BA-Inklusion@arbeitsagentur.de)

<https://www.arbeitsagentur.de/inklusion>

